



Freiwillige Feuerwehr Coesfeld

Leiter der Feuerwehr

Feuerwehr Coesfeld • Rottkamp 15 • 48653 Coesfeld

An den
Feuerschutzdezernenten
Herrn Christoph Thies

- Im Hause -

Leiter der Feuerwehr: Stadtbrandinspektor
Richard Schulze-Holthausen
Bernhard-von-Galen-Straße 10
48653 Coesfeld
Telefon dienstlich: 02541 / 939-2221 Büro Rathaus
Feuerwache: 02541 / 9545-6
Telefon Handy: 0176-22618070
E-Mail: richard.schulze-holthausen@coesfeld.de

Stellv. Leiter der Feuerwehr: Stadtbrandinspektor
Dominik Möller
Am Berkelbogen 17
48653 Coesfeld
Telefon privat: 0171-1930038
E-Mail: dominik.moeller@coesfeld.de

Stellv. Leiter der Feuerwehr: Brandoberinspektor
Steffen Meyermann
Nikolaus-Groß-Straße 18
48653 Coesfeld
Telefon privat: 0160-97201459
E-Mail: steffen.meyermann@coesfeld.de

Aktenzeichen: Ausschreibung neues HLF
Datum: 22. April 2022

Betreff: Ausschreibung eines neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug

Sehr geehrter Herr Thies,
sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf die Problematik eines Einsatzfahrzeuges und deren Ersatzbeschaffung, komme ich freundlicherweise einmal sehr gerne auf den Sachverhalt zurück.

Feuerwehreinsatzfahrzeuge, insbesondere Großfahrzeuge, hier z.B. das erstausrückende Hilfeleistungsfahrzeug 01-HLF20-01 der Feuerwehr Coesfeld unterliegen starken und erheblichen Verschleißspuren als auch technischen Instandsetzungen um die Einsatzfähigkeit zu erhalten. Gemäß des Brandschutz-Bedarfsplanes und der allgemeinen Empfehlung sind Großfahrzeuge mit dem Alter von 15-20 Jahren in entsprechender Vorplanung zu erneuern bzw. zu ersetzen. Zurzeit ist das 01-HLF20-01 (Baujahr aus dem Jahre 2005), in einer längeren andauernden Reparatur bei der Firma Mercedes Beresa in Senden. Eine notwendige Instandsetzung ist hier dringend erforderlich, um das Fahrzeug wieder schnellstes in den Alarmdienst zu bekommen. Gespräche und Abwicklungen der Maßnahme wurden ja eingeleitet.

Zurzeit müssen deshalb innerhalb der Standorte Fahrzeugverschiebungen durchgeführt werden, was zu einer Schwächung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr führt. Ein adäquates Ersatzfahrzeug ist nicht vorhanden.

Für das Haushaltjahr 2023 ist eine Ersatzbeschaffung des 01-HLF20-01 mit einem Kostenumfang von 472000,00 € vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2022 wurde eine Verpflichtungserklärung (VE) aufgenommen, um mit der Ausschreibung beginnen zu können. Vom damaligen Fachbereichsleiter (Herrn Witte) wurde auf die VE ein Sperrvermerk gesetzt, weil der zeitliche Beginn der Vorplanungen / Ausschreibung, als auch noch weitere Ergebnisse abgewartet werden sollten. Die Leitung der Feuerwehr hatte sich zunächst gegen das Vorgehen entschieden, jedoch dem Ansehen dann zugestimmt, mit der Erwartung die Neubeschaffung eines HLF dann zu passender Zeit auch einleiten zu können. Der Zeitpunkt ist nun gegeben.

Fahrzeugausschreibungen und deren Abläufe sind ein langer und zeitlicher Prozess, so müssen erst die technischen Anforderungen (Leistungsverzeichnisse) erstellt werden. Eine Klärung der europäischen Ausschreibung innerhalb der Verwaltung (z.B. über die Kopart oder so), muss besprochen werden. Danach kann erst weiter fortgefahren werden. Bis es zu einer Auftragsvergabe kommt, vergehen leider viele Monate. Einige Firmen haben dann nach der Auftragserteilung auch noch eine Lieferzeit von bis zu 32 Monate. Alles im allen, dauert die Indienststellung eines neuen Großfahrzeuges für den notwendigen Einsatzdienst von 2,5 bis zu 3,5 Jahre. Das allein ist schon ein Grund genug, nun die Ausschreibung zu starten damit die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Coesfeld bewahrt bleibt.

Ferner ist das erst ausrückende Fahrzeug in einem Alter, in dem Vorplanung für die Ersatzbeschaffung erforderlich ist. Dies ist unabhängig von der jetzigen Reparatur, die muss eh erfolgen! Aus Sicht der Leitung der Feuerwehr ist eine Ersatzbeschaffung des HLF somit zwingend erforderlich. Das neue Fahrzeug soll später als sogenannter Erstausrücker der Feuerwehr Coesfeld seinen Dienst für die Erreichung der Schutzziele etc. vollziehen! Wir sind nun fast in der Mitte des Jahres 2022, bis die Ausschreibung und das Leistungsverzeichnis etc. vorliegen, wird sicherlich ebenfalls einige Zeit vergehen.

Wir haben im Haushaltsjahr 2022 die VE eingestellt und bitten somit sehr freundlich um Ausführung und Beginn der Planungen einer Erstsatzbeschaffung dieses Hilfeleistungslöschfahrzeuges. Aus all den aufgeführten Gründen sehen wir die notwendige Maßnahme der Ausschreibung als erforderlich an.

Wir bitten die Verwaltung und somit den Rat um Aufhebung des Sperrvermerkes!

Für die Bemühungen sagen wir Danke,

und verbleiben,

mit freundlichen Grüßen

Gez. R. Schulze-Holthausen

Richard Schulze-Holthausen
Leiter der Feuerwehr